

Bürgerinformation

ÖBB-Park&Ride-Anlage

Sickermulden - Sanierungsmaßnahmen

Die im Zuge der Errichtung der Park&Ride-Anlage Nöstlbach durch die ÖBB hergestellten Sickermulden sind bekanntermaßen nicht voll funktionstüchtig. Die Gemeinde drängt bei der ÖBB weiter auf Lösung dieses Problems und wird bis zu dessen Behebung ihren 25%-Anteil an den Errichtungskosten für die Park&Ride-Anlage auch nicht bei der ÖBB begleichen.

Folgende Informationen seitens der ÖBB wurden kürzlich als Letztstand zur Kenntnis gebracht und werden von der Gemeinde für die Bevölkerung öffentlich gemacht:

Ursache für die Probleme ist mangelnde Sickerfähigkeit der anstehenden Bodenschichten bedingt durch die hohe Wassersättigung der oberflächennahen Schichten bzw. den hohen Grundwasserspiegel.

Folgende Maßnahmen wurden gesetzt:

- *Ergänzende Datenerhebungen und Problemanalysen*
- *Beauftragung des Ingenieurbüros DI Lassnig mit der Erarbeitung von Lösungsmöglichkeiten.*
- *Engmaschige Kontrolle der Becken hinsichtlich Füllstand durch die ÖBB-Infrastruktur AG sowie die Gemeinde St. Marien und bei Erfordernis Veranlassung einer Entleerung.*

Folgende weitere Schritte sind nun geplant:

- *Austausch des bestehenden Bodenfilters der Becken mit Einbau von Drainageleitungen unter der Filterschicht und nach Möglichkeit (provisorische) zeitverzögerte Einleitung der vorgereinigten Wässer in den bestehenden kommunalen Regenwasserkanal.*
- *Zeitnahe Errichtung eines Straßeneinlaufschachtes im Kreuzungsbereich „An der Bahn“/„Austraße“ sowie Verlängerung einer Entwässerungsrinne im Zufahrtsbereich zur Park&Ride-Anlage durch die ÖBB Infrastruktur AG.*
- *Durchführung weiterer Erkundungsmaßnahmen und darauf basierend Ausarbeitung der Planunterlagen für eventuell weitere erforderlichen bauliche Maßnahmen.*

Die Gemeinde drängt bei der ÖBB weiter auf Lösung und bringt dabei nun bereits länger zusätzlich auch die Leistungen qualifizierter Fachplaner der Gemeinde ein. Da der Sanierungsbedarf erheblich ist und möglicherweise auch neue Bewilligungsverfahren erforderlich sind bzw dies momentan geprüft wird, wird nachwievor auf der Planungsebene gearbeitet.

